

G DATA entdeckt vorinstallierte Spionageprogramme auf Top-Smartphones

Deutscher IT-Security-Hersteller veröffentlicht Mobile Malware Report für das zweite Quartal 2015

Bochum (Deutschland), 2. September 2015

45,6 Millionen Menschen in Deutschland nutzen im Jahr 2015 ein Smartphone (Quelle: comScore). Vielen ist aber nicht klar, was ein Mobilgerät Dritten über seinen Besitzer verrät. Nach den Enthüllungen über die umfangreichen Spionagefunktionen des Smartphones Star N9500, haben die G DATA Sicherheitsexperten das Thema weiter verfolgt und veröffentlichen im aktuellen Mobile Malware Report ein Update dazu. Über 24 Modelle von zum Teil bekannten Herstellern wie Huawei, Lenovo oder Xiaomi haben vorinstallierte Spionagefunktionen in der Geräte-Firmware aufgewiesen. Anders als bei den Star-Geräten, vermuten die Experten dahinter Zwischenhändler, die die Gerätesoftware verändern, um Nutzerdaten zu stehlen und mit eigener Werbung Geld zu verdienen. Der G DATA Mobile Malware Report ist online erhältlich.

G DATA CyberDefense AG Unternehmenskommunikation

G DATA CyberDefense AG

G DATA Campus

Königsallee 178

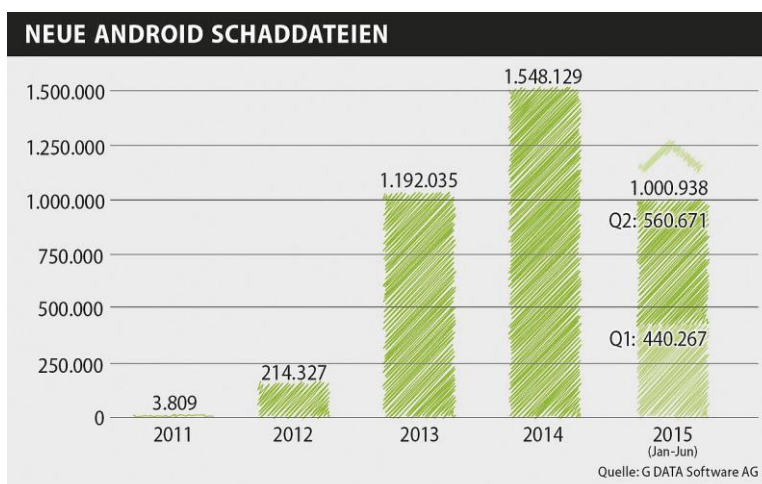
44799 Bochum

www.gdata.de

E-Mail: presse@gdata.de

Tel.: +49 (0) 234 9762-239

Fax: +49 (0) 234 9762-299



„Geschätzte 2,5 Milliarden Menschen weltweit sind über ihr Mobilgerät online,“ sagt Christian Geschkat, verantwortlich bei G DATA für den Bereich Mobile Solutions. „Chatten, Surfen oder Einkaufen ist dank Smartphones und Tablets zu jeder Zeit und von jedem Ort aus möglich. Parallel zur dieser Entwicklung schoss in den vergangenen drei Jahren die Anzahl von Schadcode-Apps explosionsartig in die Höhe. Seit vergangenem Jahr beobachten wir eine deutliche Zunahme von Geräten, die bereits im Auslieferungszustand auf Firmware-Ebene mit Spionage- und Schadprogrammen ausgestattet sind.“

Negativrekord: Über eine Million neuer Android-Schädlinge in sechs Monaten

Im zweiten Quartal 2015 analysierten die Experten täglich über 6.100 neue Android-Schaddateien. Zum Vergleich: Im ersten Quartal 2015 waren es knapp 4.900 Schad-Apps. Das bedeutet einen Anstieg um knapp 25 Prozent.

Bereits jetzt bricht das erste Halbjahr alle bisherigen Schadcode-Rekorde: über eine Million neuer Android-Malware (1.000.938) innerhalb von nur sechs Monaten. Damit haben die Analysten im ersten Halbjahr bereits fast so viele Android-Schaddateien entdeckt wie im gesamten Jahr 2013.

G DATA geht bis Jahresende von über zwei Millionen neuen Schad-Apps aus.

Weitere Prognosen

- Jahr der negativen Rekorde: Für die zweite Hälfte 2015 erwarten die G DATA Sicherheitsexperten nochmal einen deutlichen Anstieg von Android-Schaddateien. Eine Zahl von über zwei Millionen neuer Malware ist wahrscheinlich.
- Android-Malware wird raffinierter: Die IT Firma Hacking Team programmiert umfangreiche Malware für Geheimdienste und Staaten. Durch einen Cyberangriff auf das Unternehmen wurde neben Firmendaten auch ein Quelltext für eine Android Malware veröffentlicht. Die G DATA Sicherheitsexperten erwarten, dass Cyberkriminelle diesen leicht zugänglichen Wissensfundus ausnutzen und ausgereifere Android Malware in höherer Anzahl veröffentlichen.

Der G DATA Mobile Malware Report ist online erhältlich unter:
<https://secure.gd/dl-de-mmwr201502>

Über G DATA

Der IT-Sicherheitshersteller G DATA feiert 2015 seinen 30. Geburtstag: 1985 von Kai Figge und Andreas Lüning gegründet, entwickelte das Unternehmen bereits vor fast drei Jahrzehnten die erste Software gegen Computerviren. Beim ehemaligen Startup aus Bochum sind heute weltweit mehr als 400 Mitarbeiter beschäftigt. Vor zehn Jahren hat sich die Firma ausschließlich auf IT-Sicherheit fokussiert. Das Produktportfolio umfasst Sicherheitslösungen für Unternehmen und Verbraucher und ist in über 90 Ländern erhältlich.

G DATA CyberDefense AG Unternehmenskommunikation

G DATA CyberDefense AG
G DATA Campus
Königsallee 178
44799 Bochum

www.gdata.de

E-Mail: presse@gdata.de
Tel.: +49 (0) 234 9762-239
Fax: +49 (0) 234 9762-299